



# FBG – Mitteilung

Aktuelle Informationen

der Forstbetriebsgemeinschaft Neustadt Süd w. V.

FBG-Neustadt-Süd w. V. Mallersricht 9, 92637 Weiden

**Mallersricht, November 2021**

## Inhalt:

Seite 1: Infoveranstaltung,  
Seite 2: Holzmarkt  
Seite 2: Holzpreise  
Seite 4: Tannesaat

## **1) Infoveranstaltung zu PEFC – Was muss Ich als Waldbesitzer beachten?**

Viele Mitglieder haben die **Bundeswaldprämie** beantragt, und sich damit **mindestens für die nächsten 10 Jahre** verpflichtet, den Wald **gemäß** dem Zertifizierungssystem **PEFC zu bewirtschaften**. Dies wird in unregelmäßigen Abständen von unabhängigen Gutachtern überprüft. Im September wurden 5 Mitglieder kontrolliert. Hierbei wurde besonders die **Unfallverhütung** und die **Waldbewirtschaftung** unter die Lupe genommen. Die angesprochenen Punkte sind aber für alle Waldbesitzer wichtig, die der PEFC Zertifizierung per Unterschrift zugestimmt haben.

Aus diesem Grund bieten wir eine Informationsveranstaltung zu dem Thema PEFC an:

Datum: Freitag, 26.11.2021  
Uhrzeit: 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr  
Treffpunkt: Parkplatz an der Staatstraße 2166 Neunkirchen Richtung Mantel

Eine Anmeldung ist nicht zwingend, aber erwünscht.

## **2) Gebietsversammlung - Präsenz und Online**

Die FBG veranstaltet eine „Hybridversammlung“, d.h. in Präsenz (unter denn dann gültigen Coronaregeln) im Pfarrheim Luhe (Regensburger Straße 6). Damit wir wegen der Corona-Auflagen niemanden ausschließen müssen, bieten wir die Versammlung auch per Internetzuschaltung an. (Zugangscode bitte per Email erfragen).

Datum: Mittwoch, 24.11.2021  
Uhrzeit: 19:30 bis 21:30 Uhr  
Ort: Präsenz im Pfarrheim Luhe, Regensburger Str. 6  
Online: Zugangsdaten bitte per E-Mail [fbg.newsued@t-online.de](mailto:fbg.newsued@t-online.de) anfragen

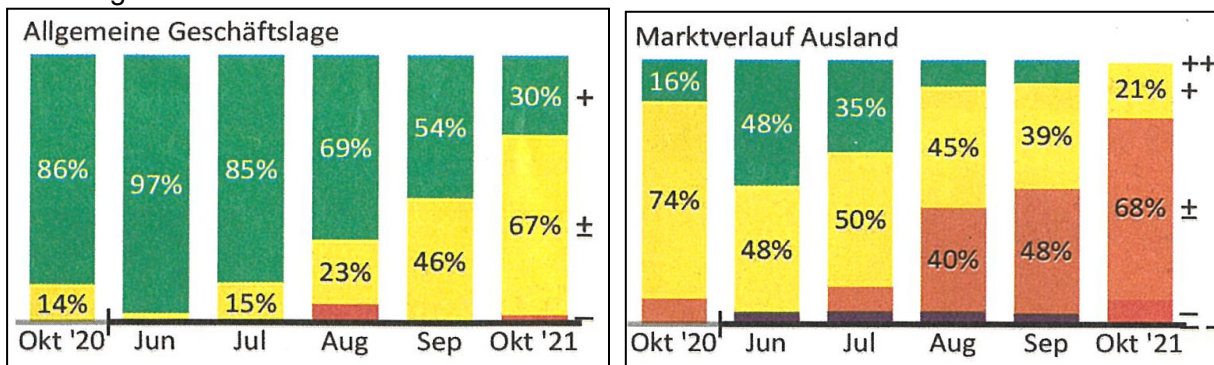
### 3) Aktueller Holzmarkt

#### a) allgemeine Wirtschaftslage - Lieferprobleme - ifo Geschäftsklima sinkt

Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich eingetrübt. Der ifo Geschäftsklimaindex ist im Oktober erneut gefallen. Die Unternehmen waren weniger zufrieden mit ihrer aktuellen Geschäftslage. Sie blicken außerdem skeptischer auf die kommenden Monate. Die Probleme bei der Beschaffung von Rohstoffen und Vorprodukten bremsen die deutsche Konjunktur. Die Industrie erlebt eine Flaschenhals-Rezession.

#### b) Schnittholz – Absatz und Preise rückläufig, Produktionsreduktion

Trotz aller Abschwächungen haben die Nadelholzsägewerke in Deutschland immer noch auf überdurchschnittlich hohem Niveau produziert. Vermutlich werden sie den Produktionsrekord vom letzten Jahr übertreffen. Aufgrund der guten Schnittholzpreise wird der Umsatz auch über 2020 liegen.



Die **allgemeine Geschäftslage** hat sich aber seit Juni kontinuierlich verschlechtert.

Der **Marktverlauf** auf den wichtigen **Auslandsmärkten** hat sich zunehmend eingetrübt.

Inbesondere die Absatzmöglichkeiten auf dem amerikanischen und dem japanische Markt haben sich deutlich verschlechtert. Osteuropa (OE) und Nordafrika (NO) laufen noch befriedigend. Der deutsche Inlandsmarkt (D) verläuft aufgrund eines Schnittholzüberangebotes verhaltener.

Im **Inland** ist der **Bausektor** noch stabil. Die steigenden Preise bei allen Rohstoffen und lange Lieferzeiten wirken sich jedoch bremsend aus. Die Nachfrage nach **Paletten** ist ungebremst gut.

Insgesamt ist die Absatzsituation für die Sägewerke weiterhin als befriedigend zu bewerten. Die Sägewerke haben aber aufgrund der z. T. großen Schnittholzlager die Produktion deutlich gedrosselt. **Es werden nur Sortimente produziert die aktuell absetzbar sind.**

#### c) Rundholz – geringerer Bedarf und ausreichendes Waldlager

Besonders in den Hauptschadgebieten der letzten Jahre (Frankenwald, Rennsteig, Thüringer Wald) wird kontinuierlich **Käferholz** aufgearbeitet. Die Staatsbetriebe in Bayern, Sachsen und Thüringen beginnen mit dem Frischholzeinschlag, um die Fixkosten zu decken.

**Aktuell ist die Versorgung der Sägewerke gemessen an dem geringeren Bedarf gegeben,**

#### d) Holzbereitstellung und Abfuhr

Die Anfuhr bei den Sägewerken ist aktuell für alle Lieferanten eingeschränkt und **kontingiert**. Sägewerke nehmen nur die **vertraglich vereinbarten Mengen** ab. Zudem werden nur die Sortimente (Länge, Baumart) abgenommen, welche gerade gebraucht werden. Die **Holzabfuhr**

unserer Hölzer läuft noch befriedigend. Bitte fertig gepoltertes Holz zeitnah der FBG melden, damit nach Bedarf abgefahren werden kann. Anfallende **Kleinmengen** (< 15 Fm) bitte nach Rücksprache mit der FBG auf Lagerplätzen bündeln.

#### e) Holzpreise – rückläufig

Aufgrund des stockenden Schnittholzabsatzes und den damit verbundenen Lager haben die Sägewerke die Preise leicht zurückgenommen.

#### aktuelle Rundholzpreise (bis auf weiteres) für Standardsortimente der Qualität B:

- **Fichte – Stammholz und Fixlänge** Stärkelasse 2b: bis zu **87 €/Fm**
- **Kiefer – Stammholz und Fixlänge** Stärkelasse 2b: bis zu **75 €/Fm**
- **Papierholz Fichte 2 m Zopf 8 bis 32 cm o. R.** **29,50 €/Rm**

*Bei den Preisen handelt es sich **Nettopreise abzgl.: 2 % Skonto, FBG Vermittlungsgebühr, zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer; Preisabschläge bei den unteren Stärkeklassen und den Qualitäten C, D, KÄ.***

- **Mindestmengen:** Kurzholz 15 Fm, Stammholz 25 Fm, Papierholz 20 Rm
- **Aushaltung und Lagerplatz mit FBG abklären!**

#### f) nachgefragte Sortimente

Unabhängig vom Holzmarkt für Massenware können **Sondersortimente gut abgesetzt werden**

- **Lärche:** **Stammholz oder Abschnitte, sowie schwache Durchforstungshölzer**
- **Kiefer:** **starke B - Abschnitte**
- **Fichte :** **schwache Durchforstungshölzer (Papierholz)**
- **Laubholz:** **Eiche, Erle und Birke (Mindstmenge 10 Fm)**

*Aushaltung (Länge und Zopf), Lagerplatz, Mindestmenge sowie Preise bitte **vor Beginn des Einschlags** beim Holzwart Gerog Forster (01718949429) oder beim Geschäftsführer Michael Bock (015116759354) erfragen bzw. abklären, gerne auch vor Ort!*

## 4) Herbstpflanzung

Ab Ende Oktober beginnt die optimale Pflanzzeit für die meisten Laub- und Nadelbäume. So lange der Boden nicht gefroren ist, kann bis weit in den Winter hinein gepflanzt werden.

### a) Forstbedarf – Zaun, Pfosten, Tonkinstäbe, Wuchshüllen usw.

Materialdepot Haberstumpfmühle bei Etzenricht Kontakt: **Axel Rast 015118200246**

Materialdepot Boxdorf bei Floß Kontakt: **Günter Reinl 01719383515**

### b) Pflanzenbestellung – Rabatt und Herkunft

- Aufgrund der großen Nachfrage (Käfer - Schadflächen) Pflanzen **frühzeitig** bestellen.
- Denken Sie bei der Pflanzenbestellung daran, dass Mitglieder bei den Partnerbaumschulen Kahl (Schnackenhof) und Sailer **Rabatte auf den Listenpreis** bekommen.
- Hinsichtlich **PEFC – Zertifizierung** und **staatlicher Förderung** achten Sie bitte auf die richtigen **Pflanzenherkünfte**.
- Wir haben letztes Jahr gute Erfahrungen mit Containerpflanzen (Tanne und Douglasie) gemacht. Bei Interesse bitte frühzeitig bei der Geschäftsstelle melden.

## 5) Tannensaat - ein alternatives Verjüngungsverfahren

Seit einigen Jahren wird die Saat (mechanisch oder händisch) im Wald durchgeführt. Hierdurch kann entweder ein neuer Bestand, z. B. aus Eiche begründet werden, oder eine Mischbaumart, wie z. B. die Weißtanne, eingebracht werden.

**Vorteile der Saat** sind die natürliche Standortsanpassung des Sämlings und die ungestörte Wurzelentwicklung der Pflanze

### Was ist bei der Tannen - Saat zu beachten?



#### Wie sollte der Ausgangsbestand aussehen?

- stabiler Altbestand aus Fichte (ca. 50-60 J.)
- keine bzw. kaum Verunkrautung
- möglichst wenig Fichten-Naturverjüngung
- Rückegassen sollten bereits angelegt sein

#### Wann ist die Saat sinnvoll?

- im Herbst mit nicht stratifiziertem Saatgut
- im Frühjahr mit stratifiziertem Saatgut

#### Welche Mengen benötigt man?

- angestrebt wird ein Anteil der Tanne im künftigen Bestand mit 20-30 %
- dafür etwa 10-20 kg je ha
- aus 1 kg Tannensaat entstehen etwa 2.000-4.000 Sämlinge

#### Welche Kosten entsehen?

- Saatgut ca. 100-200 €/kg
- eventl. Zaunbau ca. 6 €/lfm
- eventl. Bodenbearbeitung
- Aussäen

#### staatliche Förderung:

Grundfördersatz 1.500 €/ha, Zuschlag Waldschutz gegen Rehwild, Zuschlag Saat per Hand Vorbereitung der Saatfläche 1.000 €/ha, **SUMME: ca. 4.000 €/ha**

**Bei Interesse wenden Sie sich an Andrea Sauer (Revier Mantel) unter 01755740862 oder an Lukas Rupprecht (Revier Irchenrieth) unter 01605341879.**

**Aktuelle Fortbildungskurse des AELF Weiden finden Sie unter:**  
<https://www.aelf-tw.bayern.de/forstwirtschaft/waldbesitzer/>

#### Impressum:

<b>FBG-Geschäftsstelle</b> (verantwortlich für den Inhalt): Mallersricht 9 92637 Weiden Tel: 0961/44284 Fax: 0961/418313 E-Mail: fbg.newsued@t-online.de Internet: <a href="http://www.fbg-new.de">www.fbg-new.de</a> Geschäftszeiten: Donnerstag von 10.00 - 13.00 Uhr	<b>Geschäftsführer</b> Michael Bock Mobil: 015116759354 <b>Holzwart:</b> Georg Forster Mobil: 01718949429 <b>Abrechnung:</b> Bernhard Irlbacher 0961/44284	<b>1. Vorsitzender</b> Bernhard Irlbacher <b>stv. Vorsitzender</b> Tobias Schmauß <b>stv. Vorsitzender</b> Axel Rast
--	--	---